



# ERMITTLUNGSERFOLG DER LÜBECKER KRIMINALPOLIZEI

Veröffentlicht am 07.07.2020 um 12:42 von Redaktion Stodo.NEWS

**Am Freitag (3. Juli) haben Beamte der Polizeidirektion Lübeck in der Reiferstraße drei tatverdächtige Männer vorläufig festgenommen. Im Anschluss durchsuchten sie zwei Wohnungen. Unterstützt haben zivile Einsatzkommandos aus Ratzeburg und Lübeck sowie Rauschgiftspürhunde der Polizei.**

Gegen 16:00 Uhr konnten ein 43-jähriger und ein 29-jähriger Lübecker sowie ein 34-jähriger Osteuropäer vorläufig festgenommen werden. Gegen den 43-Jährigen besteht nach umfangreichen Ermittlungen der Ermittlungsgruppe Rauschgift des Kommissariats 17 der Bezirkskriminalinspektion Lübeck der Verdacht des Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge unter Mitführung eines Reizstoffsprühgerätes.



**Marihuana, Kokain und Amphetamin wurden bei zwei Wohnungsdurchsuchungen sichergestellt. / Foto: Pixabay**

Der 43-jährige Tatverdächtige wurde am Samstagnachmittag dem Haftrichter am Amtsgericht Lübeck vorgeführt. Gegen den Beschuldigten ist auf Antrag der Staatsanwaltschaft ein Untersuchungshaftbefehl wegen Fluchtgefahr erlassen worden. Der Beschuldigte wurde in die Justizvollzugsanstalt Lübeck verbracht.

Die beiden anderen Tatverdächtigen wurden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen zunächst wieder entlassen.

Bei den Durchsuchungen stellte die Polizei u.a. 2,4 Kg Marihuana, 90 Gramm Kokain und 110 Gramm Amphetamin und Substanzen, die zum Strecken von Betäubungsmittel verwendet werden können, sicher.

Aussender: Polizeidirektion Lübeck